

Presseinformation | 22. Februar 2021

## **Mit innovativen Technologien dem Erfolg auf der Spur**

**Studierende der Hochschule Aalen entwickeln Zukunftsstrategien für zwissTEX GmbH**

**Heute schon an morgen denken: Studierende der Hochschule Aalen haben bei der Entwicklung der Firmenstrategie bis 2025 der zwissTEX GmbH aktiv mitgewirkt. Im Rahmen eines Praxisprojektes unterstützen die Studierenden aus dem Studienbereich Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) den Hersteller innovativer Hightech-Textilien bei der Ausarbeitung von Vertriebs-, Vermarktungs- und Strategiekonzepten für die Zukunftsvision und strategische Ausrichtung. Die Studierenden konnten einen wesentlichen Beitrag zur zwissTEX-Strategie 2025 leisten und für zwei neu einzuführende Produktgruppen innovative Vermarktungswege aufzeigen.**

**AALEN** Herausforderungen der Corona-Krise meistern, Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse richtig deuten, Technologie-Trends erkennen, Innovationen und Produkte von morgen erfolgreich verkaufen – mit diesen Themen haben sich Studierende des Studienbereichs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Hochschule Aalen dieses Semester intensiv beschäftigt und ganz konkret im Praxisprojekt mit dem Unternehmen zwissTEX GmbH umgesetzt.

Wie auch bei anderen Mittelständlern machen die Veränderungen in der Automobilindustrie, der stattfindende gesellschaftliche Wandel und Corona bei der zwissTEX GmbH eine neue strategische Unternehmensausrichtung notwendig. Die zwissTEX GmbH ist Marktführer im Textil-Segment. Sie entwickelt, produziert, veredelt und kaschiert Qualitätstextilien in Gerstetten bei Heidenheim – von Hightech-Textilien für renommierte Automobilhersteller über kaschierte Trittschalldämmungen bis hin zu Textilien für den Medizinbereich.

Mit Maximilian Schönfließ, Business Development Manager bei der zwissTEX GmbH und Alumni der Hochschule Aalen, und Prof. Dr. Veit Etzold, Professor für Marketing und Vertrieb im Studienbereich KMU, entstand die Idee, zur aktiven Gestaltung des Wandels Projekte mit Studierenden aufzusetzen. „Als mittelständischer und regional stark verwurzelter Betrieb freuen wir uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen, denn beide Seiten profitieren davon“, so Maximilian Schönfließ. „Wir als Unternehmen haben den Vorteil, Projekte aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu lassen und sie dadurch auch schnell umsetzen zu können. Die Studierenden wiederum erhalten die Möglichkeit, an realen Problemstellungen mitzuarbeiten und so praktische Erfahrungen zu sammeln.“

### **zwissCLEAN® – Vermarktung von Textilinnovationen**

Die Bachelorstudierenden Christoph Czipri, Katharina Derjabin, Denis Kolb, Jessica Rieger, Florian Pfänder und Uwe Sonnleitner entwickelten eine Marketing- und Vertriebsstrategie für die neue Produktgruppe zwissCLEAN®. zwissCLEAN® ist eine in der Pandemie sehr gefragte Textilbeschichtungstechnologie für die Herstellung antibakterieller und antiviraler Textilien, die permanent selbstdesinfizierend sind. Das mit Unterstützung der zwissTEX-Mitarbeiter Christoph Kaiser und Maximilian Schönfließ entstandene Konzept umfasst passgenaue Marketing- und Vertriebsinstrumente für die Marke zwissCLEAN® sowie konkrete Vorschläge für die Umsetzung. „Die Chance, eigene kreative Lösungen im Rahmen eines Praxisprojekts ausarbeiten und umsetzen zu dürfen, stellt für uns und unseren weiteren Werdegang einen großen Mehrwert dar“, äußert sich Student Florian Pfänder begeistert über die Zusammenarbeit.

#### **Pressekontakt**

## **Strategieplanung & Business Development**

Im zweiten Projekt standen die Masterstudierenden Behiye Murat, Daniel Sommer, Lisa Straub, Viktoria Rakitin und Austauschstudent Ikkei Tatsumi vor der Herausforderung, eine Aufbaustrategie zur Etablierung einer neuen Produktgruppe innerhalb der Filtrationstextilien zu formulieren. Bei den Filtrationstextilien handelt es sich um Abstandsgewirke (doppelflächige Textilien), bei denen zwei Textilflächen durch abstandshaltende Verbindungsfäden zu einem textilen Körper verbunden werden. Diese zwissTEX-Textilien werden unter der eigenen Marke FreeDMesh® den Kunden angeboten und besitzen zudem besondere Eigenschaften: ausgezeichnete Luftzirkulationsfähigkeit, hohe Scheuerfestigkeit und problemlose Waschbarkeit. Für die innovativen Filtrationstextilien erstellten die Masterstudierenden ein umfassendes Konzept für die systematische Weiterentwicklung des Geschäftsfelds mit einer neuen Produktidee und entwickelten dafür eine Marketing- und Vertriebsstrategie.

„Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen war für uns sehr erfolgreich“, resümieren die Masterstudierenden. „Das zwissTEX-Team aus Herrn Schönfließ und Herrn Kaiser war sehr engagiert und die Kommunikation verlief immer auf Augenhöhe. Trotz einer sehr komplexen und erklärungsbedürftigen Produktparte konnten wir uns als Projektteam mit ihrer Hilfe schnell in die Thematik einarbeiten. Uns boten sich durch das Projekt sowohl viele interessante Einblicke in das mittelständische Unternehmen zwissTEX als auch in die Branche der Textil- und Filterprodukte.“

Auch bei der zwissTEX GmbH zeigt man sich sehr zufrieden mit den Projekten und lobt die studentischen Ergebnisse. „Uns gefällt es besonders, dass die Hochschule Aalen eine Strategievorlesung anbietet, welche speziell auf den Mittelstand zugeschnitten ist. Die Zusammenarbeit mit den Bachelor- und Masterstudiengängen empfinden wir als sehr professionell und hat in unseren Augen fast Consultingqualität. Des-

### **Pressekontakt**

halb planen wir auch in Zukunft gemeinsame Projekte mit den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen der Hochschule Aalen und Prof. Dr. Veit Etzold“, erklärt Maximilian Schönfließ.

**Pressekontakt**